

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

No. 71-80

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, [1870]

75. Cantate

[urn:nbn:de:bsz:31-327666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327666)

Cantate

Am ersten Sonntage nach Trinitatis

„Die Elenden sollen essen“

Psalm 122, V. 27.

Op. 75.

Dominica I post Trinitatis.
„Die Elenden sollen essen.“

149

PRIMA PARTE.

Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Fagotti.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

piano
Die E - len - den sol -
Die E - len - den sollen es -

B. W. XVIII.

- len es - sen,
 - sen,
 die E - len -
 die E - len -
 Die E - len -
 Die E - len -

- den sol - len es - sen,
 die E - len -
 den sollen es - sen,
 die E -
 den sol - len es - sen, die E - len - den, die E -
 den sol len es - sen,
 die E -

B. W. XVIII.

den sollen essen, dass sie satt, satt, sollen es - sen, dass sie satt,
 len - den sollen essen, dass sie satt, dass sie satt, dass sie satt,
 len - den sollen essen, dass sie satt, satt, sol - len es - sen, dass sie
 len - den sollen es - sen, dass sie satt

satt wer den,
 satt wer den,
 satt, satt wer den, und die nach dem
 wer den,

B. W. XVIII.

und die nach dem Herrn fra
 und die nach dem Herrn fra
 Herrn fra
 und die nach dem Herrn fra
 und die nach dem Herrn fra

Herrn, nach dem Herrn fra
 Herrn fra
 gen, die nach dem Herrn fra

B.W. XVIII.

gen, wer - den ihn frei -
- gen, wer, den ihn frei -
- gen, wer - den ihn frei -
- gen, werden ihn frei

sen.
sen.
sen.
sen.

B. W. XVIII.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are for the piano accompaniment, with the right hand on the first two and the left hand on the last two. The bottom four staves are for the vocal parts, with the soprano and alto parts on the first two and the tenor and bass parts on the last two. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The vocal lines are mostly rests, with some notes appearing in the final measures. The lyrics "Eu.er Herz soll e" are written below the vocal staves.

The second system of the musical score continues the piano accompaniment and vocal lines. It consists of ten staves, with the same layout as the first system. The piano accompaniment features a prominent bass line with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal lines continue with the lyrics "wiglich le" and "Eu.er Herz soll e wiglich le".

B. W. XVIII.

Eu - er Herz soll e - - - - wiglich le -

ben, eu - er Herz soll e - wiglich le -

Eu - er Herz soll

ben, soll e - wig

ben, eu - er

ben, eu - er Herz soll e - wiglich

le -

le -

Herz soll e - wiglich le -

ben, eu - er Herz soll e -

ben, eu - er Herz soll e - wiglich

B. W. XVIII.

le - ben;
 le - ben;
 wiglich le - ben;
 le - ben;

euer Herz soll e - wiglich le -
 eu - er Herz soll e -

B. W. XVIII.

eu - er Herz soll e - wig.lich

wig.lich le -

ben, eu - er Herz soll e - wiglich le -

eu - er Herz soll e - wig.lich le -

le

ben, eu - er Herz soll e - wiglich le

ben, soll e - wiglich le -

B.W. XVIII.

ben,
ben,
ben,
ben,

euer Herz soll e - wiglich le -
euer Herz soll e - wiglich le -
euer Herz soll e - wiglich le -
euer Herz soll e - wiglich le -

B. W. XVIII.

ben, euer Herz soll e - wiglich, e -
 ben, euer Herz soll e - wiglich le -
 ben, eu - er Herz - soll e - wiglich le -

ben, e - wiglich le - ben.
 wiglich le - ben.
 ben.
 ben.

B.W.XVIII.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

Was hilft des Purpurs Ma-je - stät, da sie vergeht? Was hilft der grösste Ue-ber-fluss, weil

Alles, so wir se-hen, verschwinden muss? Was hilft der Kitzel eit-ler Sin-nen, denn un-ser Leib muss selbst von hin-

nen? Ach, wie geschwind ist es ge-sche-hen, dass Reichthum, Wollust, Pracht, den Geist zur Höl-le macht!

ARIA.

Oboe I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.

Mein Je - sus soll — mein Al - les sein!

B. W. XVIII.

pianissimo

Mein Jesus soll mein Al.les sein,

mein Jesus soll mein Al.les sein, mein Je - sus soll mein Al - les sein, mein Je - - sus soll mein Al - les

sein, mein Al - les sein, mein Je sus soll mein Al - les

sein!

This system contains the first system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the word "sein!".

Mein Jesus soll mein Al.les sein, mein Jesus soll mein Al.les sein, mein Je. sus soll

This system contains the second system of musical notation. The vocal line includes the lyrics: "Mein Jesus soll mein Al.les sein, mein Jesus soll mein Al.les sein, mein Je. sus soll".

— mein Al. les sein, mein Je. sus soll — mein Al. les sein, — mein Je. sus soll mein Al.les sein, mein Al.

This system contains the third system of musical notation. The vocal line includes the lyrics: "— mein Al. les sein, mein Je. sus soll — mein Al. les sein, — mein Je. sus soll mein Al.les sein, mein Al.".

B. W. XVIII.

les sein, mein Je - sus soll mein Al - les sein, mein Je - sus

soll mein Al - les sein!

B. W. XVIII.

Mein Pur - pur ist sein theures Blut, er selbst mein allerhöchstes Gut; mein Purpur ist sein

theures Blut, er selbst mein allerhöchstes Gut, er selbst mein al. ler. höch. stes Gut,

und sei - nes Gei - stes Lie - bes -

R. W. XVIII.

gluth, und seines Geistes Liebesgluth mein allersüssster Freu -

- denwein, mein al - ler - süß - ster Freu - den - wein. Mein Je - sus soll mein

Al - les, soll mein Al - les sein, mein Je - sus soll mein Al - les sein!

B. W. XVIII.

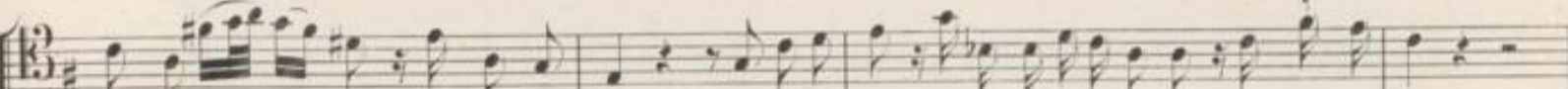
Dal Segno.

RECITATIVO.


Tenore. 

Gott stürzet und erhöhet in Zeit und Ewigkeit! Wer in der


Continuo. 

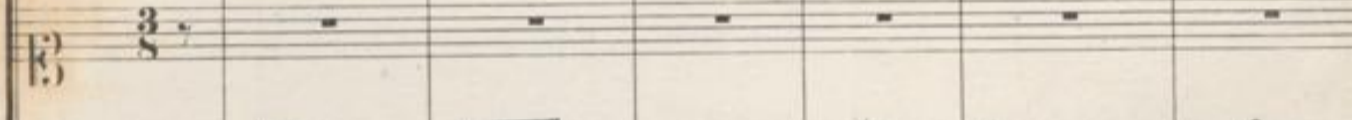


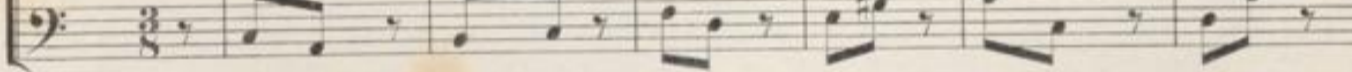
Welt den Himmel sucht, wird dort verflucht. Wer aber hier die Hölle überstehet, wird dort erfreut.



ARIA.

Oboe d'amore. 

Soprano. 

Continuo. 











Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich!



B. W. XVIII.

Ich neh - me mein

Lei - den mit Freu - den auf mich, mit Freu -

den auf mich, mit Freu - den auf mich!

Ich neh - me mein Lei - den mit Freu - den auf mich, ich neh - me mein

Lei - den mit Freu - den auf mich, mit Freu - den auf mich, mit Freu -

B. W. XVIII.

den auf

mich!

Wer La-zarus' Pla-gen ge-dul-dig er-tra-

-gen,den neh-men die En-gel zu sich, den neh-men die

R. W. XVIII.

En - gel, die En - gel zu sich.

Wer La - zarus' Pla - gen ge - dul - dig er - tra - gen, den neh - men die

En - gel zu sich.

*Da Capo.***RECITATIVO.**

Soprano. In - dess schenkt Gott ein gut Ge - wis - sen, da - bei ein Chri - ste

Continuo.

kann ein klei - nes Gut mit gro - sser Lust ge - nie - ssen. Ja, führt er auch durch lan - ge

Noth zum Tod, so ist es doch am En - de wohl - ge - than.

B. W. XVIII.

CHORAL. Melodie: „Was Gott thut, das ist wohlgethan“

Oboe I.
Violino I.

Oboe II.
Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

Was Gott thut, das ist wohl - ge - than!

Was Gott thut, das ist wohl - ge - than!

Was Gott thut, das ist wohl - ge - than!

Was Gott thut, das ist wohl - ge - than!

B. W. XVIII.

Muss ich den Kelch gleich schme - eken,
 Muss ich den Kelch gleich schme - eken,
 Muss ich den Kelch gleich schme - eken,
 Muss ich den Kelch gleich schme - eken,

der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
 der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
 der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,
 der bit - ter ist nach mei - nem Wahn,

B. W. XVIII.

lass ich mich doch nicht schre - eken:

lass ich mich doch nicht schre - eken:

lass ich mich doch nicht schre - eken:

lass ich mich doch nicht schre - eken:

weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem

weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem

weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem

weil doch zu - letzt ich werd' er - götzt mit sü - ssem

B. W. XVIII.

Trost im Her - zen; da wei - chen
 Trost im Her - zen; da wei - chen
 Trost im Her - zen; da wei - chen
 Trost im Her - zen; da wei - chen

al - le Schmer - zen.
 al - le Schmer - zen.
 al - le Schmer - zen.
 al - le Schmer - zen.

B. W. XVIII.

Fine della prima parte.

SECONDA PARTE.

175

SINFONIA.

Tromba
(in G).

Violino I.

Violino II.

Viola.

Continuo.

Melodie: „Was Gott thut, das ist wohlgethan.“

B. W. XVIII.

The first system of musical notation consists of five staves. The top staff is a single treble clef. The second and third staves are grouped together with a brace on the left and represent the right and left hands of a grand piano. The fourth and fifth staves are also grouped with a brace on the left and represent the right and left hands of a second grand piano. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

The second system of musical notation consists of five staves, following the same layout as the first system. It continues the musical piece with similar rhythmic complexity and melodic lines across the different staves.

The third system of musical notation consists of five staves, continuing the piece. The notation includes various note values and rests, maintaining the intricate texture of the previous systems.

The fourth system of musical notation consists of five staves, concluding the piece on this page. The notation shows a continuation of the complex musical texture.

B. W. XVIII.

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is a single treble clef. The second and third staves are a grand staff (treble and bass clefs). The fourth and fifth staves are a grand staff (bass and bass clefs). The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, particularly in the piano accompaniment parts.

The second system of the musical score consists of five staves, following the same layout as the first system. The musical notation continues with similar rhythmic complexity and melodic lines across the different parts.

The third system of the musical score consists of five staves, continuing the piece. The piano accompaniment shows dense sixteenth-note patterns, while the vocal line has more sustained notes and rests.

The fourth system of the musical score consists of five staves, concluding the piece on this page. The notation includes various rests and melodic fragments in the vocal line.

B.W. XVIII.

The first system of musical notation consists of four staves. The top staff is a single melodic line. The second and third staves are grouped together as a grand staff, with the second staff in treble clef and the third in bass clef. The fourth staff is a single bass line. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature.

The second system of musical notation consists of four staves, continuing the piece from the first system. It features similar instrumentation and musical style.

The third system of musical notation consists of four staves, continuing the piece. The musical texture remains consistent with the previous systems.

The fourth system of musical notation consists of four staves, concluding the piece on this page. It includes various musical notations such as slurs and ties.

B.W. XVIII.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

Nur Fi-nes kränkt ein christ.li-ches Ge-mü-the: wenn es an sei-nes Gei-stes Ar-muth

denkt. Es glaubt zwar Got-tes Gü-te, die Al-les neu er-schafft: doch man-gelt ihm die

Kraft, dem ü-ber-ird'schen Le-ben das Wachsthum und die Frucht zu ge-ben.

ARIA.

(Violini)
unisoni.

Alto.

Continuo.

The first system of the aria consists of three staves. The top staff is for Violini unisoni in treble clef, the middle for Alto in alto clef, and the bottom for Continuo in bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The music begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The first staff has a trill (tr) over the first note. The Alto staff is mostly empty, with a few notes appearing later in the piece. The Continuo staff provides a rhythmic accompaniment.

The second system continues the musical notation. The vocal line (Alto) begins with the lyrics "Je - sus macht mich". The Continuo staff continues its accompaniment. The trill (tr) continues in the vocal line.

The third system continues the musical notation. The vocal line has the lyrics "geistlich reich, Je - sus macht mich geistlich reich. Kann ich sei - nen". The Continuo staff continues its accompaniment.

The fourth system continues the musical notation. The vocal line has the lyrics "Geist em - pfan - gen, will ich wei - ter nichts ver - lan - gen, denn mein Le - ben". The Continuo staff continues its accompaniment. The trill (tr) continues in the vocal line.

The fifth system continues the musical notation. The vocal line has the lyrics "wächst zu - gleich." The Continuo staff continues its accompaniment. The trill (tr) continues in the vocal line.

B. W. XVIII.

Je - sus macht mich geistlich reich. Kann ich sei - nen Geist em - pfan - gen,

will ich wei - ter nichts ver - lan - gen, denn mein Le - ben wächst zu - gleich,

denn mein Le - ben wächst zu - gleich, denn mein Le - ben wächst zu -

gleich.

B. W. XVIII.

Je - sus macht mich geistlich reich, Je - sus macht mich

geistlich reich, Je - sus macht mich

geistlich reich.

REGITATIVO.

Basso. Wer nun in Je - su bleibt, die Selbstverleugnung treibt, dass er in Got - tes

Continuo.

Lie - be sich gläu - big ü - be, hat, wenn das Ir - di - sche verschwunden, sich selbst und Gott ge - fun - den.

ARIA.

Tromba.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

Mein Her- ze glaubt, mein Herze glaubt und

B. W. XVIII.

First system of musical notation. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her. ze glaubt und". The piano part features complex rhythmic patterns, including triplets in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Second system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "liebt, mein Her. ze glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze". The piano accompaniment continues with similar rhythmic complexity, including triplets and sixteenth-note passages.

Third system of musical notation. The vocal line concludes with lyrics: "glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her. ze glaubt und liebt.". The piano accompaniment provides a rhythmic foundation for the vocal line.

B. W. XVIII.

Denn

Je - sus' sü - sse Flam - men, aus den'n die mei - nen stam - men, gehn ü - ber mich zu - sam -

men,

B. W. XVIII.

weil er sich mir er - giebt, weil er sich

This system contains the first system of musical notation. It features a vocal line in the bass clef with lyrics, and a piano accompaniment consisting of four staves (treble and bass clefs). The piano part includes a complex rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand.

mir er - giebt, weil er sich mir er - giebt, weil er sich mir - er giebt.

This system contains the second system of musical notation. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The piano part features intricate sixteenth-note passages in the right hand.

This system contains the third system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains its complex rhythmic texture.

B. W. XVIII.

First system of musical notation, featuring a treble clef staff with a complex melodic line and a bass clef staff with a steady accompaniment. The music includes several triplet markings.

Second system of musical notation, including a vocal line in the bass clef staff. The lyrics are: "Mein Her. ze glaubt, mein Herze glaubt und liebt, mein Her. ze glaubt und".

Third system of musical notation, including a vocal line in the bass clef staff. The lyrics are: "liebt, mein Her. ze glaubt und liebt, mein Her. ze glaubt und".

H. W. XVIII.

liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt, mein Her - ze

glaubt und liebt, mein Her - ze glaubt und liebt.

Dal Segno.

RECITATIVO.

Tenore. *O Ar - muth, der kein Reich - thum gleicht! wenn aus dem Her - zen die gan - ze Welt ent -*

Continuo.

weicht, und Je - sus nur al - lein re - giert. So wird ein Christ zu Gott geführt! Gieh Gott, dass wir es nicht ver - scherzen.

Zum Schluss noch einmal der Choral Seite 171

„Was Gott thut, das ist wohlgethan.“